



DIAKONISCHES
WERK JEVER



Fachstelle Kinderbetreuung

**Gemeinsame Fachstelle der Träger
von Kindertageseinrichtungen in Jever**

Bildungs-Monitor Ganztagsbetreuung

**von der Krippe bis zur Grundschule
in Jever**

Ausgabe 07.05.2024

Vorwort der Fachstelle Kinderbetreuung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Das Ziel der Stadt Jever ist es, ein überdurchschnittliches Kinderbetreuungs- und Bildungsangebot vorzuhalten. Dabei soll auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf besondere Berücksichtigung finden. Im Hinblick auf die Ganztagsbetreuung der Kinder wurden bereits im Kinderbetreuungskonzept der Stadt Jever pädagogisch notwendige Qualitätsstandards beschrieben. Der vorliegende Bildungs-Monitor für die Ganztagsbetreuung ermöglicht nun eine quantitative Bewertung des Betreuungsangebots. Dabei werden, insbesondere aufgrund des Ganztagsförderungsgesetzes, neben den Tageseinrichtungen für Kinder, auch die Grundschulen in der Stadt Jever in den Blick genommen.

Im Mittelpunkt der Betrachtung steht das Betreuungsangebot zu Beginn des Kindergarten- bzw. Schuljahres 2026. Zu diesem Zeitpunkt wird der Rechtsanspruch auf eine Ganztagsbetreuung für die Kinder, die dann die Erste Klasse besuchen wirksam. In den Folgejahren, bis 2029 werden dann alle Kinder, die eine Grundschule besuchen, einen Rechtsanspruch auf eine Ganztagsbetreuung haben.

Der „Bildungs-Monitor Ganztagsbetreuung von der Krippe bis zur Grundschule in Jever“ soll auch Empfehlungen für Politik und Verwaltung beinhalten, damit ein bedarfsgerechtes Angebot für die Familien in Jever ermöglicht werden kann.

Mit freundlichem Grüßen

Fachstelle Kinderbetreuung

Julia Meyer

Stadt Jever

Monika Ommen

Stadt Jever

Sabine Straub-Isenrath

Leitung Ev. Kindertagesstätte Lindenallee

Sarah Lantzos

Leitung Kindertagesstätte Schurfenser Weg

Wolfgang Steinborn

Diakonisches Werk Jever e.V.

1. Anmeldezahlen

Anzahl der in der Einwohnermeldestatistik gemeldeten Kinder

Für die Planung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes ist die möglichst genaue Kenntnis der in Jever lebenden Kinder im Alter von 1 bis 10 Jahren sehr wichtig. Aufgrund der Einwohnermeldestatistik (Stand: 07.05.2024) ergibt sich folgende, für die Planung zu berücksichtigende Grundgesamtheit:

Jahrgang	Anzahl gemeldete Kinder
2016	62 (ab 01.08.2016)
2017	132
2018	126
2019	102
2020	113
2021	118
2022	104
2023	102

Für die Planung des **Betreuungsangebots** mit Beginn des Schuljahres **2026/2027** sind für das Betreuungsangebot in der **Grundschule** folgende Jahrgänge zu berücksichtigen:

Jahrgang	Anzahl gemeldete Kinder
2016	62
2017	132
2018	126
2019	102
2020	113 Anrechnung: 75 ($113 : 12 \times 8 = 75$)

Somit ergibt sich eine Grundgesamtheit von 497 Kindern.

Für die Planung des **Betreuungsangebots** mit Beginn des Kindertagesstättenjahres **2026/2027** sind für das Betreuungsangebot im **Kindergarten** folgende Jahrgänge zu berücksichtigen:

Jahrgang	Anzahl gemeldete Kinder
2020	113 Anrechnung: 38 ($113 : 12 \times 4 = 38$)
2021	118
2022	104
2023	102

Somit ergibt sich eine Grundgesamtheit von 362 Kindern.

Für die Planung des **Betreuungsangebots** mit Beginn des Kindertagesstättenjahres **2026/2027** sind für das Betreuungsangebot in der **Krippe** folgende Jahrgänge zu berücksichtigen:

Jahrgang	Anzahl gemeldete Kinder
2024	108
2025	108
2026	108 / Anrechnung: 54 ($108 : 12 \times 6$) = 54

Somit ergibt sich eine Grundgesamtheit von 270 Kindern.

Die dargestellten Zahlen beruhen auf einer Prognose. Dabei wurden die durchschnittlichen Einwohnermeldezahlen der Jahrgänge 2019 bis 2023 zur Grundlage genommen.

Im Gegensatz zu der Belegungsquote in Höhe von 100% im Kindergarten muss in der Krippe von einer Belegungsquote in Höhe von 58% ausgegangen werden: $= (270 \times 58\% = 156,6 \sim 157)$

Somit ergibt sich eine Grundgesamtheit von 157 Kindern.

2. Belegung Ganztags

Prognose Anmeldungen Ganztagsbetreuung

Von der Grundgesamtheit der in der Einwohnermeldestatistik gemeldeten Kinder müssen die prognostizierten Anmeldezahlen für eine Ganztagsbetreuung in den Kindertageseinrichtungen und Grundschulen unterschieden werden. Diese ergeben sich aus den auf Erfahrungswerten beruhenden Anmeldequoten, welche sich wiederum nach der jeweiligen Einrichtungsform unterscheiden. Für die Belegung der Ganztagsbetreuung in der Grundschule kann von einer Fortschreibung der Belegungsquote in den Kindertagesstätten ausgegangen werden.

Kindertagesstättenjahr / Schuljahr 2026/2027

Einrichtung	Grundgesamtheit	Anmeldequote %	Prognose Anmeldungen
Krippe	157	27,25	42,78 ~ 43
Kindergarten	362	43,95	159,09 ~ 159
Grundschule	497	43,95	218,43 ~ 218

3. Betreuungsangebote Ganztags

Das Ziel der Stadt Jever ist es, in Jever ein bedarfsgerechtes, verlässliches und qualitativ hochwertiges Angebot für eine Ganztagsbetreuung im Zeichen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu schaffen. In der Stadt Jever sollen zum 01.08.2026 folgende Betreuungsmöglichkeiten für die Ganztagsbetreuung angeboten werden:

Krippen (1- 3 Jahre)

Kindertagesstätte Schufenser Weg	15 Betreuungsplätze
Kindertagesstätte Hammerschmidtstraße:	15 Betreuungsplätze
Kindertagesstätte Rahrdom:	15 Betreuungsplätze

45 Betreuungsplätze

Kindergarten (3- 6 Jahre)

Kindertagesstätte Schufenser Weg:	50 Betreuungsplätze
Kindertagesstätte Hammerschmidtstraße:	50 Betreuungsplätze
Kindertagesstätte Rahrdom:	50 Betreuungsplätze

150 Betreuungsplätze

Grundschule (6 - 10 Jahre)

Grundschule Paul-Sillus-Schule
(max. 3 Klassen a 25 Kinder x 4 Jahrgänge)

bis zu 300 Betreuungsplätze

bis zu 300 Betreuungsplätze

Gegenüberstellung: Prognostizierte Anmeldezahlen – Betreuungsplätze 2026/2027

Einrichtung	Prognose Anmeldezahlen	Betreuungsplätze	Differenz
Krippe	43	45	+ 2
Kindergarten	159	150	- 9
Grundschule	218	300	+ 82

4. Bedarfsgerechte Angebote - Empfehlungen

Empfehlungen für Politik und Verwaltung

Kindertagesstättenjahr / Schuljahr 2024/2025: - bereits beschlossen -

- **Neubau einer Kindertagesstätte in Rahrdum (Fertigstellung: August 2025)**
 - für 1 Krippengruppen (Ganztags) und 2 Kindergartengruppen (Ganztags)
 - Trägerschaft der neuen Kindertagesstätte: Diakonisches Werk Jever e.V.
- **Neubau und Umbau der Grundschule Paul-Sillus-Schule (Fertigstellung: August 2026)**
 - für bis zu 12 Klassen (Ganztags)
- **Erweiterung der Grundschule Cleverns zur Ganztagschule – Planungsphase -**
- **Umwandlung in der Kindertagesstätte Ammerländer Weg von einer Ganztageseinrichtung in eine Halbtageseinrichtung (Vormittags) (Abschluss 2027)**

Kindertagesstättenjahr / Schuljahr 2025/2026:

- **Eröffnung und Betrieb der Kindertagesstätte in Rahrdum in Betrieb des Diakonischen Werkes Jever e.V.**
- **Schließung der Kindertagesstätte Lindenallee des Diakonischen Werkes Jever e.V.**
- **Umwandlung der Kindertagesstätte Klein Grashaus von einer Ganztageseinrichtung in eine Halbtageseinrichtung (Vormittags) (Abschluss: 2028)**
- **Umwandlung der Kindertagesstätte Moorwarfen von einer Ganztageseinrichtung in eine Halbtageseinrichtung (Vormittags) (Abschluss 2028)**
- **Umwandlung der Kindertagesstätte Schützenhofstraße von einer Ganztageseinrichtung in eine Halbtageseinrichtung (Vormittags) (Abschluss 2028)**
- **Umwandlung des Kindergartens Cleverns von einer Ganztageseinrichtung in eine Halbtageseinrichtung (Vormittags) (Abschluss 2028)**

Kindertagesstättenjahr / Schuljahr 2026/2027:

- **Fertigstellung Neubau und Umbau Grundschule Paul-Sillus-Schule**
- **Schließung der Ergänzenden Betreuung an der Paul-Sillus-Schule**
- **Erweiterung der Grundschule Cleverns zur Ganztagschule – Bauphase -**

Kindertagesstättenjahr / Schuljahr 2027/2028:

- **Schließung Hort am Harlinger Weg**
- **Schließung der Ergänzenden Betreuung an der Grundschule Cleverns**

Der Umwandlungsprozess von einer Ganztageseinrichtung in eine Halbtageseinrichtung vollzieht sich über einen Zeitraum von bis zu drei Jahren.